



# Sammlung Theaterzettel

**Medea.**

**Grillparzer, Franz**

**1890-06-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

179

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

152. Vorstellung.

den 13. Juni 1890.

Abonnement B.

## Medea.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

Kreon, König von Korinth . . . . .	Herr Neumann.
Kreusa, seine Tochter . . . . .	Fräul. Elling.
Jason . . . . .	Herr Bassermann.
Medea, dessen Gattin . . . . .	*
Ihre beiden Kinder . . . . .	Meta Carlé. Christine Bisch.
Gora, Medea's Amme . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Ein Herold der Amphiktyonen . . . . .	Herr Bauer.
Ein Korinthischer Landmann . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Sklave der Medea . . . . .	Herr Hilbrandt.
Eine Sklavin Kreusa's . . . . .	Fräul. De Lant.

Gefolge Kreon's, Bewaffnete, Priester, Diener und Dienerinnen, Volk.

\* Medea . . . . . Fräulein Alexandra Warba als erster theatralischer Versuch.

---

**Anfang 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr Kasseneröffnung halb 7 Uhr.**

---

**Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. f. w.****Die Tageskasse (Konzertsaal - Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.**

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 98.

### Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen . . . . .	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau . . . . .	12 Uhr 36	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Padenburg, Weinheim . . . . .	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 15

\*) Diezüge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Gloe“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 15. Juni 1890. (Abonnement B.)

### Der Ring des Nibelungen.

Bühnenfestspiel in 3 Tagen und einem Vorabend von Richard Wagner.

Dritter Tag:

### Götterdämmerung.

Von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.